



	Einzelunternehmer	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GhR, BGB-Gesellschaft)	offene Handelsgesellschaft (OHG)	Partnerschaftsgesellschaft	Kommanditgesellschaft (KG)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Unternehmergesellschaft – UG (Haftungsbeschränkt)	Aktien-gesellschaft (AG)
Mindestkapital	nein	nein	nein	nein	nein	25.000,-- € (12.500,-- € sofort, Sachinlage möglich)	1,-- €	50.000,-- € (12.500,-- € sofort, Sachinlage möglich)
Anteilsübertragung	gesamtes Unternehmen frei übertragbar	nur, wenn alle Gesellschafter zustimmen, es sei denn abweichende Satzungsregelung	nur, wenn alle Gesellschafter zustimmen, es sei denn abweichende Satzungsregelung	nur, wenn alle Gesellschafter zustimmen, es sei denn abweichende Satzungsregelung	nur, wenn alle Gesellschafter zustimmen, es sei denn abweichende Satzungsregelung	ohne Zustimmung der Mitgesellschafter, es sei denn abweichende Satzungsregelung; in jedem Fall notarielle Beurkundung	ohne Zustimmung der Mitgesellschafter, es sei denn abweichende Satzungsregelung; in jedem Fall notarielle Beurkundung	ohne Zustimmung der Mitgesellschafter, es sei denn abweichende Satzungsregelung; formfrei
Vererben von Anteilen	gesamtes Unternehmen frei vererblich	Gesellschaft ist bei Tod eines Gesellschafters aufgelöst, es sei denn abweichende Satzungsregelung	Anteile nicht vererblich, es sei denn abweichende Satzungsregelung	Anteile nicht vererblich, es sei denn abweichende Satzungsregelung	nur Anteile der Kommanditisten vererblich, nicht der Komplementäre, es sei denn abweichende Satzungsregelung	Anteile frei vererblich, es sei denn abweichende Satzungsregelung	Anteile frei vererblich, es sei denn abweichende Satzungsregelung	Anteile frei vererblich, es sei denn abweichende Satzungsregelung
Besonderheiten				nur für Freiberufler		häufigste Gesellschaftsform in Deutschland	u. U. geringe Bonität bei geringem Stammkapital	Aufsichtsrat erforderlich